

# Hürther Rudergesellschaft

## Pressemitteilung

vom 20.04.2010

### Hürth begrüßt Brandenburg - Eva Paus auf Erfolgskurs

Am Wochenende 16-19. April 2010 fand in Brandenburg neben der deutschen Kleinbootmeisterschaft auch das erste von zwei Ranglistenrennen im Juniorenbereich statt.

Die Hürther Rudergesellschaft war mit drei Sportlern vertreten. Zum einen wollte sich Eva Paus, unsere Ruderin in der Senioren-Nationalmannschaft, im Zweier-ohne der nationalen Konkurrenz bei der Kleinbootmeisterschaft stellen. Zum anderen wollten auch Robin Ponte in Männer-Zweier-ohne und Lotte Weinrich im Zweier-ohne bei den Junioren ihren Leistungsstand testen.

Besonders gut lief es für Eva Paus. Die Studentin, die seit dieser Saison mit Anna-Maria Kipphardt aus Essen zusammen im Zweier sitzt, konnte ihren Vorlauf gewinnen. Im Halbfinale belegte die beiden Ruderinnen dann den dritten Platz und konnten sich somit knapp für das Finale qualifizieren. Im Finale am Sonntag zeigten die beiden mit dem vierten Platz dann ihre Qualitäten. Der geringe Abstand zu den Medaillenplätzen lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen. Die sieht auch Trainer Markus Wöstemeyer so: "Eva und Anna konnten mit ihren Rennen auf konstant hohem Niveau zeigen, dass sie zur nationalen Spitze gehören. Wichtig war vor allem eine Platzierung unter den ersten fünf Booten, um einen der begehrten Plätze im Deutschen Frauenachter zu erlangen."

Für Robin Ponte, der sich im zweiten Jungseniorenjahr befindet, war der Ausflug in den Seniorenbereich nicht ganz so erfolgreich. Zusammen mit seinem Zweierpartner Georg Fuchs aus Essen, verlor er seinen Vorlauf. Ein fünfter Platz im Halbfinale und ein abschließender dritter Platz im letzten Lauf zeigten dann doch noch eine Steigerung am Wochenende. "Trotz des Ergebnisses", so Trainer Wöstemeyer, "haben sich die beiden im Laufe der Regatta von Rennen zu Rennen einzelne Rennabschnitte verbessert und so wichtige Erfahrung für die noch lange Saison gesammelt."

Ähnlich wie Ponte erging es auch Lotte Weinrich. Die 17-jährige Gymnasiastin wechselte Anfang der Saison vom Skull- zum Riemenbereich. Zudem rudert sie normalerweise in der Leichtgewichtsklasse. Die Ranglistenrennen werden allerdings nur in der gewichtsoffenen Klasse ausgetragen. Somit waren die Grundvoraussetzungen für sie und ihre Partnerin Lis Weilandt aus Essen nicht die besten. Nach einem fünften Platz im Vorlauf und einem vierten Platz im Zwischenlauf, errangen sie in ihrem letzten Lauf noch einen zweiten Platz. Leider reichte dies aufgrund der schwächeren Vorläufe zu keinem der vorderen Plätze in der Rangliste. Trainer Wöstemeyer ist auch hier optimistisch, dass den beiden, die erst wenig zusammen trainiert haben, im Laufe der Saison noch weiter nach vorne rudern können.



v.l.n.r. Kipphardt und Paus